

Wünsche werden Wirklichkeit

LVR-Schule Bedburg-Hau wird heute von den „Flying Aardvarks“ beschenkt

HÜLM/BEDBURG-HAU. An andere Menschen denken, etwas für sie tun – das ist bei den „Flying Aardvarks Germany“ schon seit zehn Jahren gute Tradition. Dass diese in die Vorweihnachtszeit fällt, ist eher Zufall, passt aber ganz gut. Denn die Mitglieder des Motorradclubs setzen ihren Jahresbeitrag komplett für den guten Zweck um; rund 200 Euro stehen dafür zur Verfügung. „Wir spenden kein Geld, wir erfüllen lieber Wünsche“, erklärt der Vorsitzende Rainer Büker.

In diesem Jahr wird die Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Bedburg-Bau bedacht. Für den Sportunterricht im Wasser wurden ein überdimensionaler „Rugby-Ball“, ein bunter, griffiger Spielball und großes Tauchreifenspiel angeschafft. „Wir konnten wieder die gesamte Wunschliste ‚abarbeiten‘“, freut sich Büker.

Der Kontakt zur Schule kam über ein Clubmitglied zustande, dessen Sohn einen Gen-Defekt hat und selber die LVR-Schule besucht. „Ein liebenswerter, quir-

liger Kerl, der unheimlich gerne schwimmt“, so Büker. Über den Vater ließen die „Flying Aardvarks“ dann vorher anfragen, was benötigt wird. Denn: „Für Lernen, Pflege und Therapie ist der normale Etat schnell aufgebraucht.“ Am heutigen Mittwoch werden die Geschenke in der Schule überreicht. „Ein Klassenraum wird hergerichtet, da sitzen wir mit den Kindern zusammen und sie können uns mit Fragen löchern“, schmunzelt Rainer Büker, dem es auch darum geht, das Bild vom „bösen Rocker“ gerade zu rücken. „Für uns ist das ein tolles Ereignis; was wir nächstes Jahr machen, wissen wir noch nicht, aber wir machen was“, da ist er sich sicher.

Demnächst werden die „Flying Aardvarks“ auch T-Shirts verkaufen - der Erlös ist wieder für den guten Zweck gedacht. „Das T-Shirt kann man tragen, auch wenn man kein Mitglied ist“, betont Büker. Er freut sich, dass jetzt „wieder mehr los ist im Club“. Inzwischen haben

die „Flying Aardvarks“ 16 Mitglieder; die „Neuen“ sind alle Familienväter, die einfach Lust haben, Motorrad zu fahren und gemeinsam etwas zu unternehmen - und eben auch Geschenke zu machen. „Bei uns gibt es keine strengen Regeln, wie bei den anderen Clubs“, sagt Rainer Büker. Der Spaß und der soziale Aspekt stehen im Vordergrund.

Wer sich einmal ein Bild davon machen möchte, der kann sich am kommenden Samstag, 19. Dezember, bei Rainer Büker, Hülmer Deich 161, einfinden. Dann eröffnen die „Flying Aardvarks“ nämlich die Grillsaison; mit zehn Euro für Bier und Fleisch ist man dabei. Zwischen 18 und 20 Uhr geht es los.

Clubabend ist an jedem ersten Samstag im Monat bei Rainer Büker – Interessiert sind herzlich willkommen! Mehr Informationen über den Motorradclub und die Aktivitäten gibt es im Netz: Einfach bei der Suche „Flying Aardvarks Germany“ eingeben.

Corinna Denzer-Schmidt



Rainer Büker freut sich darauf, die Geschenke an die Kinder zu überreichen. Dazu gehört auch der große „Rugby-Ball“, den er sich für das Foto unter den Arm geklemmt hat!

NN-Foto: CDS